

Lippequalität

Vergeben in:	Nordrhein-Westfalen Kreis Lippe
Vergeben von:	Lippequalität e.V.
Kategorie:	Bauen und Wohnen, Essen und Trinken, Natur und Garten
Produkte:	Holzprodukte, Cafes, Restaurants, Backwaren, Fleisch- und Wurstwaren, Molkereiprodukte, Obst, Fruchtaufstriche, Honig, Gemüse, Kartoffeln, Kräuter, Feinkost (Salate), Fisch, Säfte, Obstweine, Liköre, Mineralwasser, Trinkwasser, Obstbrand, Blumen, Bäume, Erden
Anzahl der belabelten Produkte:	Etwa 800



Anspruch

Die Vergabekriterien gehen deutlich über das gesetzlich vorgeschriebene hinaus.
Die Kriterien des Labels werden anhand neuerer Erkenntnisse und Standards überarbeitet.
Die Kriterien des Labels sind geeignet, relevante Verbesserungen im Bereich des Labels zu ermöglichen (ökologische, gesundheitliche, soziale, technische, kulturelle Ansprüche etc.).

Unabhängigkeit

Die Kriterienentwicklung erfolgt unter Hinzuziehung vom Zeichennehmer weitgehend unabhängiger und kompetenter Stellen. Zeichengeber, Zeichennehmer und Prüfer sind rechtlich oder wirtschaftlich nicht ausreichend voneinander unabhängig. Die Prüfung, ob die Vergabekriterien eingehalten werden, erfolgt durch eine vom Labelgeber weitgehend abhängige Stelle oder aber diese Stelle ist nicht eindeutig identifizierbar.

Kontrolle

Eindeutige, nachprüfbare Vergabekriterien mit klarem Bezug sind vorhanden.
Die Einhaltung der Vergabekriterien wird nicht umfassend und häufig genug kontrolliert und/oder wenn die Labelvergabe befristet ist, dann werden Fristverlängerungen erteilt, ohne dass eine erneute Kontrolle der Einhaltung der Vergabekriterien erfolgt.
Bei Verstößen gegen die Vergabekriterien wird eine Nachbesserung innerhalb einer angemessenen, überschaubaren Frist eingefordert, gegebenenfalls erfolgen weitere Sanktionen bis zum Entzug des Labels.

Transparenz

Zielsetzung und Trägerschaft sind in öffentlich zugänglichem Informationsmaterial erläutert.
Vergabekriterien, Vergabeverfahren und Kontrollverfahren sind für Verbraucher verständlich und nachvollziehbar dokumentiert und veröffentlicht und kostenlos zugänglich.
Das Bildzeichen des Labels ist so gestaltet, dass es nicht mit einem anderen Zeichen verwechselt werden kann.

Unsere Bewertung

Es handelt sich um ein anspruchsvolles Label, das wesentlich zur besseren Vermarktung und zu einer höheren Qualität regionaler Lebensmittel und von Dienstleistungen beiträgt. Da ökologische Auflagen, fairer Handel und die Kooperation in der Region zu den Kriterien gehören, kann man von einem Nachhaltigkeitslabel sprechen.

Die Kriterien für die Vergabe des Labels werden von unabhängigen Stellen mitentwickelt. Der Vergabeprozess ist transparent. Verbraucher können alle wichtigen Informationen zum Label kostenlos abrufen.

Prüfer, Zeichengeber und Zeichennehmer sind wirtschaftlich und rechtlich nicht voneinander unabhängig. Die Betriebe sind Mitglieder im Verein, von dessen Vorstand die Prüfungen ausgehen. Auch im Vorstand finden sich Zeichennehmer, der Vorstandsvorsitzende hingegen ist unabhängig. Es findet keine externe Kontrolle der Labelnehmer statt. Die Beteiligten in der Lieferkette beobachten hauptsächlich gegenseitig, ob die Vergabekriterien eingehalten werden. Die Kontrollen sind damit aus Sicht von Label-online nicht umfassend genug.

Verstößt ein Labelnehmer gegen die Vergabekriterien des Labels, so werden ihm Sanktionen auferlegt.

Das Label gibt einen guten Hinweis auf Produkte aus der Region und Verarbeitung in der Region, beruht aber sehr stark auf der Vertrauenswürdigkeit des tragenden Vereins.

Mehr Informationen

Labelgeber

Labelgeber ist der Lippequalität e. V. Dabei handelt es sich um einen Zusammenschluss von Produzenten, weiterverarbeitenden Betrieben, Lebensmittelhandel und Restaurants mit dem Ziel, regionale Produkte herzustellen und zu vermarkten.

Labelziele

Ziele des seit 2002 vergebenen Labels und des vergebenden Vereins sind der Erhalt der bäuerlichen Kulturlandschaft durch Erhalt kleiner und mittlerer Betriebe sowie der Erhalt von Betrieben im Lebensmittelhandwerk (Arbeit und Ausbildung).

Das Label soll Verbrauchern zeigen, dass die entsprechenden Produkte in der Region Lippe hergestellt wurden und zusätzlich eine hohe Qualität aufweisen.

Labelvergabe

Das Label wird nur an Unternehmen vergeben, die Mitglied im Verein Lippequalität e. V. sind. Vor Eintritt in den Verein wird in einem Vorgespräch ermittelt, ob die Vergabekriterien erfüllt sind. Es folgt ein schriftlicher Aufnahmeantrag. Danach prüft der Vorstand des Lippequalität e. V., ob der Betrieb die Vergabekriterien einhält. Auch die jeweilige "Produktgruppe" des Vereins prüft fachlich und stimmt gegebenenfalls der Labelvergabe zu. Daraufhin beschließt der Vorstand über die Mitgliedschaft im Verein. Der Labelnehmer verpflichtet sich damit, bestimmte Kriterien einzuhalten.

Für jede Produktgruppe gelten eigene Kriterien, beispielsweise muss das Produkt aus der Region Lippe stammen. Das bedeutet bei sogenannten Monoprodukten, die nur aus einer Zutat bestehen, dass diese zu 100 Prozent in der Lipperegion produziert wurden. Bei der Tierhaltung müssen der Geburtsort, der Aufzuchtort und der Schlachtort in der Region Lippe liegen. Auch bei den Molkereiprodukten muss es sich um Milch, Käse und Joghurt handeln, die vollständig aus der Lipperegion stammen. Für Direktsäfte gilt ein Mindestwert von 70 Prozent regionaler Ware, es dürfen in Einzelfällen auch Anlieferungen aus Nachbarregionen stattfinden. Bei weiterverarbeiteten Produkten, wie beispielsweise Brot oder Krautsalat, muss der wertgebende Bestandteil, in diesem Fall das Mehl oder der Weißkohl, aus der Region stammen. Darüber hinaus muss die Produktionsstätte in der Region Lippe liegen und die Vermarktung muss überwiegend im Kreisgebiet stattfinden. Die Betriebe, die das Label tragen, arbeiten in sogenannten Produktionslinien zusammen und üben dadurch eine gegenseitige Kontrolle aus. Liegen ungewöhnliche Veränderungen oder Verdachte vor, so kontrollieren der jeweilige Produktgruppensprecher und der Vorstand des Vereins vor Ort, ob die Vergabekriterien eingehalten werden. Bei bestimmten Arbeiten gibt es eine Mengenkontrolle, beispielsweise für Mühlen und Bäcker und für Schweinemäster (nur kleine Betriebe) und Schlachter (nur Selbstschlachtung). Bei Brotgetreide gibt es eine Kontrolle der sogenannten Mengenidentität (regionales Getreide - regionales Mehl).

Verstößt ein Labelnehmer gegen die Vergabekriterien, können vom Vorstand des Lippequalität e. V. Sanktionen verhängt werden. Dabei können einzelne Produkte das Gütesiegel verlieren. Dem Betrieb kann das Label auf Zeit oder dauerhaft aberkannt werden. Bei einer Aberkennung des Labels wird der Betrieb aus dem Verein ausgeschlossen.

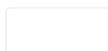
Kontakt

Lippequalität e.V.
Felix-Fechenbach-Str. 5
32756 Detmold
Tel. +49(0)5231 629730

[lippequalitaet\(at\)kreis-lippe\(dot\)de](mailto:lippequalitaet(at)kreis-lippe(dot)de)

www.lippequalitaet.de

Weitere Label in diesen Kategorien:





© 2024 Label-Online